

Presseinformation Nr. 04/2017 vom 11. Januar 2017

## DFV-Historikseminar „Von Barmen bis Durlach“

### Symposium am 25. 2. zum bürgerlichen Engagement in der Brandbekämpfung

**Berlin** – Im Jahr 2017 jährt sich die erstmalige Verwendung des Begriffs „Freiwillige Feuerwehr“ zum 170. Mal. Doch auch in den 100 Jahren vorher gab es bereits vielfältiges bürgerschaftliches Engagement im Brandschutz. In dieser Epoche zwischen Absolutismus, französischer Revolution, napoleonischer Herrschaft, Befreiungskriegen, Restauration, Biedermeier, 48er Revolution und unter dem Einfluss der industriellen Revolution entstanden die gesellschaftlichen Grundlagen des heutigen Feuerwehrwesens. „Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in die Frühgeschichte des Feuerwehrwesens in Deutschland“, wirbt Siegfried Bossack, Vorsitzender des Arbeitskreises Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Das Symposium zum bürgerlichen Engagement in der Brandbekämpfung „Von Barmen bis Durlach“ will am 25. Februar 2017, von 9.30 bis 16 Uhr in Fulda einen Überblick über die Organisation der Brandbekämpfung in dieser Zeit geben.

Auf dem Programm stehen folgende Vorträge:

- Bernd-Dietrich Rassek: Die „Brand-Ordnung“ Barmen 1745.
- Stephan Neuhoff: Das „Corps Pompier“ in Köln 1801 (nur im Tagungsband enthalten)
- Bertram Weiter: Die „Compagnie de Pompiers“ von Saarlouis 1811.
- Steffen Förster (Stadtmuseum Meißen): Feuerlösch- und Rettungscorps Meißen 1841.
- Oliver Kubitzka/Frank Wörner: Das Pompiercorps Durlach 1846/1847
- Dieter Farrenkopf: Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe 1847
- Hartmut Stöpel: Johann-Wolfgang von Goethe und die Brandbekämpfung (neu betrachtet)
- Joachim Haase: Feuerspritzenherstellung 1745 bis 1847.

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
*Telefon*  
(0 30) 28 88 48 8-00  
*Telefax*  
(0 30) 28 88 48 8-09  
*E-Mail*  
info@dfv.org  
*Internet*  
www.feuerwehrverband.de

**Präsident**  
Hartmut Ziebs

- Bernd Klaedtke: Auszeichnungen für Brandbekämpfung und Hilfeleistung bis 1847.
- Günter Strumpf: Gibt es Entwicklungsschritte in der Brandbekämpfung?
- Dr. Daniel Leupold: Die Brandbekämpfung um 1800 in zeitgenössischen Abbildungen. (Ausfallreserve, im Tagungsband enthalten)

Die Teilnahme am Symposium ist nach vorheriger Anmeldung (E-Mail an [info@dfv.org](mailto:info@dfv.org)) für alle Interessenten möglich. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 25 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2017. Im Beitrag enthalten sind die Kosten für Tagungsgetränke, Mittagsimbiss und einer CD mit den Referaten. Zum Symposium wird ein Tagungsband mit den Beiträgen der Referenten veröffentlicht, der zum Preis von 25 Euro vorbestellt werden muss. Im Vorfeld des Symposiums findet ein gemeinsamer Austausch statt. Veranstaltungsort ist der Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr Fulda. Am Veranstaltungstag besteht bei verlängerter Öffnungszeit zudem freier Eintritt in das Deutsche Feuerwehr-Museum, St-Laurentius-Straße 3, 36041 Fulda. Weitere Informationen zu Inhalt und Anmeldung gibt es online unter [www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen.html](http://www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen.html).

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org), Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), [www.facebook.com/112willkommen](https://www.facebook.com/112willkommen)  
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter [www.feuerwehrverband.de/presse](http://www.feuerwehrverband.de/presse).